

Das Blumenkind

Dein Blumenkind im Traumland spricht:
„Du planst, einmal ganz weit zu reisen“
(zumindest „weit“ aus deiner Sicht!),
du meinst die Liebe samt Beweisen.
Du schläfst vor lauter Freude nicht.

Das Blumenkind sieht selbst bei Nacht
nur Sonnenstrahl und Heiterkeit.
Es breitet seine Lebensmacht
vor dir und vor der ganzen Zeit ...
und ruft nach dir – so unbedacht!

Dann bist du auch gleich eingeschlafen,
du kniest in kleiner, runder Blüte –
und Dinge, die dich mal betrafen,
verschwinden sanft in aller Güte.
Du träumst von einem reichen Hafen.

Das Blumenkind bleibt unbenommen.
Es führt die Sterne, die da blinken,
auf deinen Weg, der hell verschwommen –
du darfst in bunte Bilder sinken.
Dein Schiff ist endlich angekommen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)